



Kinostart: 14.04.2004 · DVD: 31.03.2016

FR 2004, 93 Minuten, FSK 16, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Sébastien Lifshitz
DREHBUCH	Sébastien Lifshitz und Stéphanie Bouquet
KAMERA	Agnès Godard
DARSTELLER	Stéphanie Michelini, Yasmine Belmadi, Edouard Nikitine u.a.
SPRACHE	französische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D637
EAN	4040592006017
UVP	14,90 Euro
EXTRAS	Making Of: The Other Side (60 Min.), Deleted Scenes, Booklet



Wild Side

ein Film von Sébastien Lifshitz

Die transsexuelle Stéphanie lebt in Paris und verdient ihr Geld als Prostituierte. Ein Anruf führt sie zurück in die Vergangenheit: Ihre Mutter, die letzte Verwandte, ist schwer erkrankt und braucht ihre Hilfe. Stéphanie reist in das Dorf, das sie vor 17 Jahren als Pierre verlassen hat. Zwischen ihr und der Mutter liegen nur Schweigen und Misstrauen. Da kommen Stéphanies Liebhaber nach, die selbst von schmerzvollen Erinnerungen getrieben werden: Djamel, ein algerischer Migrant, der sich in Paris als Stricher verdingt, und Mikhail, der aus der russischen Armee nach Frankreich flüchtete. Allmählich scheint Stéphanies Mutter ihre Tochter und deren Freunde zu verstehen ...

Regisseur Sébastien Lifshitz (*Sommer wie Winter..., Plein Sud*) zeigt mit gewohnt sinnlicher Bildsprache drei Entwurzelte, die im rauen Pariser Rotlichtmilieu zueinander finden, aber erst in der Weite der nordfranzösischen Provinz zu einer Ersatzfamilie zusammenwachsen. Sein Film wechselt virtuos zwischen Erinnerung und Gegenwart, Abschied und Neubeginn, Momenten tiefster Verletzung und höchster Zärtlichkeit.

WILD SIDE ist ein Meilenstein des französischen Queer Cinema und hat auch über zehn Jahre nach seiner Uraufführung nichts von seiner poetischen Kraft verloren.

„Der beste Film der Berlinale!“ (*Le Monde*)

„Ein humanistisches Meisterwerk!“ (*New Internationalist*)

„Lifshitz' Utopie von einer Allianz der Außenseiter steht in seiner Kühnheit dem Kino Fassbinders in Nichts nach.“ (*The Village Voice*)

„Die Bilder von Agnès Godard, der langjährigen Kamerafrau von Claire Denis, erzielen eine atemberaubende Mischung aus Sinnlichkeit, formaler Eleganz und surrealem Detail. Egal ob die Kamera über die Körper der Figuren fährt, über die Architektur von Paris oder die Felder Nordfrankreichs – der Film gibt uns immer das Gefühl, die Welt in jenem Moment neu zu entdecken. Eine Welt, die erfüllt ist von Geheimnissen und Gewalt – aber auch von bestechender Schönheit.“ (*The New York Times*)